

Der Kreuzzug gegen das normale Leben

geschrieben von Chris Frey | 5. November 2019

CFACT

Der Kreuzzug gegen unseren Lebensstil setzt seinen Absinken auf neue Niveaus der Absurdität fort. Jüngste Beispiele dafür, die unsere Aufmerksamkeit erregten: Verbot von Helium-Ballonen und *Drive-Ins* bei Schnellrestaurants. Während keiner dieser Gedanken neu ist, repräsentieren sie aber doch die fortgesetzten Bemühungen extremistischer Politiker und Umweltgruppen, immer mehr Kontrolle über die Gesellschaft zu erlangen, Schritt für Schritt. Wird das jemals nachlassen?

Die wirkliche Klima-Krise ist nicht globale Erwärmung, sondern Abkühlung – und sie könnte schon begonnen haben

geschrieben von Chris Frey | 5. November 2019

Allan MacRae und Joseph D'Aleo

Einführung: Katastrophale anthropogene globale Erwärmung (CAGW) – eine widerlegte Hypothese:

CAGW (auch „globale Erwärmung“, „Klimawandel“, „Klimakrise“ oder „Klima-Notfall“ genannt) sowie die damit verbundene Erzeugung von Panik ist eine gescheiterte Hypothese und der größte Wissenschaftsbetrug in der Geschichte (u. v. a. hier). Der Globale-Erwärmung-Alarmismus wird schon lange von politischen Extremisten vorangetrieben und wird von deren Jüngern seit Jahrzehnten geglaubt – und das, obwohl **es bis auf den heutigen Tag keinen einzigen glaubwürdigen Beleg dafür gibt, dass die katastrophale globale Erwärmung in der Realität überhaupt existiert, und reichlicher Belege dafür, dass die CAGW-Hypothese falsifiziert worden ist.**

Teure Klimapolitik entzündete Unruhen in Chile – was schließlich zur Absage der Klimakonferenz COP25 führte

geschrieben von Chris Frey | 5. November 2019

James Taylor

Aus der Abteilung ‚unerwünschte Nebenwirkungen‘: die Klimakonferenz COP25, geplant in der chilenischen Hauptstadt Santiago, wurde abgesagt. In letzter Minute fand sich ein Ersatzort in der spanischen Hauptstadt Madrid.

Klima-Aktivisten und die UN trugen ein mächtiges blaues Auge davon, als Proteste und Unruhen aufgrund höherer Energiepreise in Chile ausgebrochen waren.

Zehn Länder blockiere EU-Klima-Deal

geschrieben von Chris Frey | 5. November 2019

Sam Morgan, EURACTIVE

Eine Konferenz des Umweltrates der EU in Luxemburg endete am 4. Oktober ohne feste Pläne oder Verpflichtungen, die Reduktionsziele des Blocks zu verschärfen. Eigentlich sollte mit solchen Plänen ein Zeichen gesetzt werden für die UN-Klimakonferenz im Dezember. Delegierte aus zehn Ländern zwangen jedoch die EU-Umweltkommission, deren Festlegung bzgl. der Reduktion von Kohlendioxid-Emissionen zu verwässern, sollten diese doch ursprünglich noch unter das im Paris-Abkommen festgelegte Niveau gedrückt werden.

Wenn wir den Antisemitismus global und glaubwürdig bekämpfen ... wollen,

dann muss dies auch stärkere Anstrengungen für die Wende zu erneuerbaren Energien und die Dekarbonisierung bedeuten ...

geschrieben von Chris Frey | 5. November 2019

Helmut Kuntz

Diese Aussage und Analyse stammt vom Antisemitismus-Beauftragten von Baden-Württemberg und steht in seinem ersten Antisemitismus-Bericht [1]. Vollkommen frei von jeglicher Belegung wird eine These fabuliert, die ausschließlich eine „Wissensbasis“ beinhaltet: Sie wiederkaut die vorgegebene, politische Meinung und damit auch die unserer Medien. Als „Wissensbeitrag“ ergänzend eine konstruierte Verbindungen ins Klima- und Geschichts-Absurdistan. So zeigt man seine bedingungs- und (be)denkenlose Loyalität gegenüber dem politischen Arbeitgeber.